



Bild: Lui Eigenmann

Das Falken-Team Dirk und Carine De Steffani Varga mit dem Fördervereinspräsident Kurt F. Sieber und Hans Bachofner, alt Stadtammann von Frauenfeld bei der Eröffnung des «Stüberls» am Montag.

Kufstein kommt noch näher

FRAUENFELD: «Kufsteinstüberl» eröffnet

Der Kontakt zwischen den Städten Frauenfeld und Kufstein besteht schon lange, doch erst vor kurzem wurden «Nägel mit Köpfen» gemacht - Nun gibt es im Falken Pub & Motel neu gar ein eigenes «Kufsteinstüberl».

le – Ende April ist bekanntlich im Kleinen Bürgersaal des Rathauses Frauenfeld die Gründungsversammlung des Fördervereins Städtepartnerschaft Frauenfeld-Kufstein über die Bühne gegangen. 42 Gründungsmitglieder, 8 Kollektivmitglieder und 1 Gönner gingen an diesem geschichtsträchtigen Abend die Geschichte des Fördervereins Städtepartnerschaft Frauenfeld-Kufstein ein. Kurt F. Sieber war im Dezember 2014 als amtierender Gemeindepräsident bei der «Chlausbescherung» in Kufstein dabei. Da war für ihn klar, dass nun die Zeit gekommen ist, «Nägel mit

Köpfen» zu machen. Zusammen mit Hans Brunschweiler, auch «Mister Kufstein» genannt, der die Pflege der Städtepartnerschaft auf behördlicher Ebene bis anhin weitergeführt hatte, wurden nun die Vorbereitungsarbeiten zur Gründung eines Fördervereins vorangetrieben und innert kürzester Zeit realisiert.

Treffpunkt im Falken

Das ein solcher Förderverein auch einen Treffpunkt braucht, liegt auf der Hand. Diesen gibt es seit dem Montagmittag offiziell im Falken Pub & Motel. Im Beisein aller Beteiligten rund um den Verein und vielen Gästen, weihte Kurt F. Sieber den geselligen Ecken offiziell ein. Das Falken-Team Dirk und Carine De Steffani Varga zeigte sich erfreut darüber, dass die Wahl auf den Falken gefallen ist. Das Wirtepaar bietet im «Stüberl» ab sofort auch Spezialitäten aus Kufstein an.